

Oberliga 4; 6. Spieltag

KV Iserlohn 1 – DSC Wanne-Eickel 1 3 – 0

3136 – 2866 Holz

Zusatzwertung: 25 – 11

Mit der Chance den Tabellenführer zu stürzen und gleichzeitig selbst an die Spitze zu ziehen reiste der DSC nach Iserlohn. Ein knappes Spiel war durchaus zu erwarten. Diese Hoffnung wurde aber schnell zerstört.

Zwar schaffte es Andreas Plater durch eine Überspielung sowie einer guten Zahl (755 Holz) die Hoffnung auf den Zusatzpunkt oben zu halten, aber es gelang trotzdem nicht. Der Gastgeber war an diesem Tag zu stark. Die anderen drei Wanne-Eickeler hatten durchaus schwerer mit den Bahnen zu kämpfen als es zu erwarten war. Zusammen mit Andreas Plater im ersten Block war Ulrich Schröder (683 Holz).

Im zweiten Block zeichnete sich früh ab, dass der Zusatzpunkt nicht zu holen war. Beide Wanner konnten zwar hin und wieder mithalten, aber im Gesamten schafften sie es nicht den Iserlohnern gefährlich zu werden. Am Ende spielte Bernd Mielack 723 Holz, Wolfgang Pahl konnte 705 Holz beisteuern.

Oberliga 3; 6. Spieltag

KV Dortmund 1 – DSC Wanne- Eickel 2 2 – 1

3251 – 3198 Holz

Zusatzwertung: 21 – 15

Den Tabellenführer erwartete das nun wohl schwerste Auswärtsspiel dieser Saison. Grund dafür sind die durchaus sehr schweren Bahnen, die noch bis letzte Saison als unspielbar galten. Durch große Arbeit der Dortmunder sind diese Bahnen nun aber wieder in ordentlichen Verhältnissen.

Beim DSC begannen wie üblich die beiden jüngeren Spieler Danny Ruda (761 Holz) und Florian Duda (782 Holz). Beide erzielten gute Ergebnisse, mussten sich dennoch mit 88 Holz Rückstand begnügen. Zwar war der Sieg nach wie vor das Ziel, aber nur den Zusatzpunkt zu holen würde keine Schande sein.

Im zweiten Block kam dann der nominell stärkere Block mit Michael Voß und Sebastian Loick. Beide schafften es mit den Bahnen zurecht zu kommen. Sebastian Loick reichte mit 799 Holz eine Überspielung. Grund dafür war die starke Leistung von Michael Voß, der mit 856 Holz die beste Tagesleistung spielte.

Bezirksliga 6; 6. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – SKG Wattenscheid 3 0 – 3

2920 – 2979 Holz

Zusatzwertung: 17 – 19

Gegen den Ligakrösus sollte eigentlich keine Chance bestehen. Die Mannschaft, die nominell eine Klasse höher gehört gewann bisher alle ihre Spiele mit Bravour.

Dennoch zeigte sich der DSC in Angriffsstimmung. Vor allem im ersten Block machten es die Wanner dem Favoriten durchaus schwerer als es zu erwarten war. Rene Preuß erwischte dabei einen Sahnetag, konnte mit 806 Holz die Tagesbestzahl spielen. Zusammen mit Lothar Penger (725 Holz) holten sie sogar einen 44 Holz Vorsprung heraus.

Im zweiten Block zeigten die Wattenscheider dann aber, warum sie Aufstiegsaspirant Nummer 1 sind. Rüdiger Tessmer (745 Holz) und Rachid Bougrine (644 Holz) zeigten durchaus keine schlechten Leistungen, mussten sich am Ende aber den Wattenscheidern geschlagen geben.